

OMAHA TRIBUNE
PUBLISHED WEEKLY
VAL. J. PETER, Pres.
1311 Howard St. Omaha, Neb.
Telephone Douglas 3700

Neue Braut im Weißen Haus.



Photos copyright, 1914, by American Press Association.

Wenn morgen wird es im Weißen Hause abermals eine Hochzeit geben.
Herr Eleanor Randolph Wilson, die jüngste Tochter des Präsidenten und
der Frau Wilson, wird den Schwagern, William Gibbs McAdoo,
heiraten.

Die Bourgeois Company

Die Bourgeois Co. erhielt letzte
Woche einen der größten Aufträge,
seit dieselbe im Kircheneinrichtungsgeschäft ist.

Dr. E. Holovtchiner

Office 309 Range Gebäude, 15.
und Harnay Straße
Gegenüber dem Orpheum Theater.
Telephon Douglas 1438.

William Sternberg

Deutscher Advokat
Zimmer 959, OMAHA

Charles W. Haller

Deutscher Advokat
und Rechtsanwalt
Harnay-Str. 504. .. Ferguson Bldg.
16. und Harnay Straße.

H. FISCHER,

Deutscher
Rechts-Anwalt und Notar.
Gründungsgehilfe.
Zimmer 401-02-03 City
National Bank Bldg.

Klassifizierte Anzeigen!

Verlangt — Gutes Mädchen für
allgemeine Hausarbeit. Kleine
Familie. Nachmittags 3273.

Luxus

THE BEER YOU LIKE
ITS TASTE IS UNIQUE
AND PLEASANT
Fred Meyer Brewing Co.

LUXUS MERCANTILE CO., Dist

Telephone Douglas 1889
Bestellen Sie eine Kiste für Ihr Heim

Blutige That eines Geistesgekränkten.

Schicht auf früheren Zimmergenossen
und beendet das eigene
Leben.

In einer kleinen Tischschneiderei,
die der Schneider Walter J. Dressler,
2007 N. Straße, Süd-Omaha, be-
treibt, spielte sich am Samstag Abend
eine blutige Tragödie ab, indem
Dressler, mit dem sein Freund John
Barter von Kate Jorck, 34, und
ein Bekannter des Verrückten, Dave
Callahan, den Tag über geacht hat-
ten, unvorsichtlich einen Revolver aus
der Tasche zog und auf seine Geistes-
genossen zu feuern begann. Auf
Callahan feuerte Dressler zuerst, aber
diesem gelang es, ohne getroffen zu
sein, sich auf die Straße zu flüchten.
Dressler hörte er dann noch eine
Anzahl Schüsse fallen, und als der
Polizist Burke, der ihn auf seiner
Flucht anhielt und die Schießerei
gehört hatte, in die Schneiderei-
werkstatt trat, fand er den Schneider
Dressler lebend auf dem Fußboden
hingelegt, die noch rauchende Waf-
fe fest in der Hand haltend. Barter
hatte sich, aus mehreren schweren
Wunden blutend, nach der gegen-
überliegenden Landeshaus-Wirt-
schaft geschleppt. Er wurde schließ-
lich nach dem Hospital überführt.
Sein Aufkommen ist nach Ansicht
der Ärzte sehr fraglich.

Nach Callahan's Darstellung der
blutigen Affäre hatte Barter den
ganzen Revolver über bei Dressler
gehört. Aber vor einigen Tagen
berief der dem Aufheime nach zum
mordenden Elemente gehörige
Mann, zu dem wohl auch Dressler
gehört, seinen Wohlfahrer und schickte
im Quartier der Heilsarmee. Diesem
Verlassen hatte ihm Dressler sehr
übel genommen, denn als Barter
und Callahan ihn am Samstag be-
suchten, äußerte sich Dressler sehr
erbittert über dessen Fortsahren. Cal-
lahan teilte auch der Polizei mit,
dass Dressler ganz den Eindruck eines
Geistesgekränkten auf ihn gemacht
habe. Gegen Abend machte Barter
plötzlich den Vorschlag, dass man
einen "Stein" zubereiten sollte und
ging hinaus, die nötigen Bestand-
teile zu kaufen. Nachdem er zurück-
kam, ging's an die Zubereitung des
Steins. Der Schneider begann, Kar-
toffeln zu schälen, währenddessen feine
Saufumpfane ihn fortwährend
hänkelte, besonders Barter, der ihn
für verrückt erklärte. Dies versetzte
Dressler in solche Wuth, dass er auf-
stand und wie ein Kind zu weinen
begann. Dann rief er unvorsichtlich
mit dem Blick eines Wahnsinnigen
einen Revolver aus der Tasche und
eröffnete auf seine Genossen Feuer.

Walter Dressler kam vor 6 Mona-
ten von Pluff, Mo. Man hielt ihn
allgemein für einen Sonderling. Er
verkehrte mit wenigen Leuten und
brach mit Vorliebe über Sozialis-
mus. Seine Leide wurde dem Co-
roner übergeben. Unter seinen Sa-
chen fand man Briefe, die auf eine
Erbkrankheit von seiner Mutter hin-
weisen. Ein Bruder wohnt in Minne-
apolis. Er war etwa 55 Jahre alt.

BRANDEIS STORES

Im Basement offeriren wir am Dienstag \$4.85
\$7.50 und \$8.50 Kleider für



Frauen, die am Dienstag das Basement besuchen, können von nahezu 400
schönen Kleidern auswählen, die zum Verkauf für \$7.50 und \$8.50 gemacht
wurden, für nur \$4.85. Viele sind von feinem Messalin, Rouleaux, Poulain
und Laffettes, auch Crepes und andere Vollenstoffe von Frühjahrsgezeit, in
allen neuen Farben, gangbare Farben und Schwarz. Neue Koller Tier- und
Trape-Kleider, neue Ideen in Blusen, Krügen und Kermeln. Die feinste Aus-
wahl, die wir je zu so wenig Geld offerirt haben.

Coats werth \$7.50 bis \$10, im Basement \$4.85.
Kurze Frühjahrsmäntel für Frauen und Fräulein von Serges, So-
cin und Reubensstoffen, mit Spitzenkränzen und Man-
schetten; auch lange Coats von Seide, Satin und
Crepes. \$7.50 und \$10 Coats für \$4.85.

Elegante Frühjahrs-Anzüge für \$5.95.
Moderne Frühjahrsanzüge von Reu-
berstoffen, jenseitigen u. Crepe
Stoffe für Frauen und Fräulein. Alle
Vorzüge neuer Moden und alle gang-
baren Farben. Qualitäten die woun-
ders nicht unter \$10 verkauft werden
können. Answahl für \$5.95.

47c für Frauen Kleider in
zwei sehr hübschen neuen Moden. Ganz
frisch und modern. Deise und dunkle Muster, in guten Vereales,
Auswahlsweise gute Werthe zu dem Preise.
Kinder-Kleider.
Eine Spezialpartie von gutgemachten
Korsetts in vielen verschiedenen
Moden — bisher immer zu 25c und
35c verkauft, bei diesem Verkauf das
Stück zu 15c.

\$5 und \$6 Hüte \$2.49
Diese Hüte wurden von einem der füh-
renden Fabrikanten des Monats erworben, die
nie zuvor ihre Erzeugnisse für weniger als
\$5 bis \$7 veräußert. Sie sind in modernen
neuen Formen und Farben, reich besetzt mit
Blumen und Bändern. Jeder Hut ist eigen-
artig. Keine zwei gleich. Frauen, die sie ge-
sehen haben, sagen, sie finden für den Preis
nicht ihresgleichen. Ihre Auswahl von meh-
reren Hundert im Basement
am Dienstag zu \$2.49
Auch 25c Präsens für 10c.

\$2.50 ungarnte Hüte 98c
Die neuesten Moden in unbekanntem Dem
Formen in kleinen, mittleren und großen Grö-
ßen. Schwarz, weiß, und brandige Farben.
Auch eine große Auswahl leuchtender Top Hüte. Alle werth bis zu \$2.50
Auswahl Dienstag zu 98c.
Basement.

Das westliche Europa hat seinen
Trank Mann jetzt auch — John
Wahl!

Wenn die englischen Soldaten in
Wester abhakt nicht kämpfen wollen
— vielleicht verüßt der neue Kriegs-
minister sein Bild mit der Modifi-
kation der Wahlweise. Wahrschein-
lich würde schon der Anblick genügen,
die Wehrmänner zum Kaufen zu
bringen.

Auf den Protest des französischen
Frauenbundes gegen die Unan-
ständigkeit der modernen Frauenkleidung
hat der Chef eines Pariser Modehan-
des die Erklärung veröffentlicht, daß
nicht die Französinen, sondern allein
die Amerikanerinnen an der Unmo-
deratheit der heutigen Kleidung die
Schuld tragen. „Die tollsten Klei-
der, durchsichtige Stoffe und hö-
chsten Schößen gehen zu neunzig Pro-
zent nach der Neuen Welt, und un-
seren amerikanischen Schwestern ist
das Gemagte gerade gut genug.“
heißt es in der Erklärung.

Wenn vertheidigt in seinem
„Commoner“ den sog. Evangelisten
Willy Sunday gegen die Kritik der
Prediger, die mit Sunday nichts zu
tun haben wollen, weil er in ihren
Augen nicht weiter als ein habgier-
iger Kumpelungler ist. Nachdem der
Staatssekretär so warm für ihn ein-
getreten ist, werden wir den großen
Kampfbannerwärtler sicherlich noch ein-
mal mit den berühmten Baudred-
ern, Schanerlerfahndern und Pro-
gramm geben.

Marktbericht.

Süd-Omaha, 6. April.
Kindvieh—Zufuhr 2,000; Markt
fest bis 10c höher.
Gute bis beste Jährlinge \$8.25
8.75.
Gute bis beste \$8.15—8.75.
Mittelmäßige bis gute \$7.75—
8.15.
Schwächliche bis mittelmäßige
\$7.85—7.75.
Kühe und Heifers 10c höher.
Gute bis beste Heifers \$7.25—
\$8.00.
Gute bis beste Kühe \$6.50—7.35.
Mittelmäßige bis gute \$5.75—
6.60.
Schwächliche bis mittelmäßige
\$4.25—5.75.
Stoßers und Heifers stark bis
10c höher.
Gute bis beste \$7.65—7.85.
Mittelmäßige bis gute \$7.25—
7.65.
Schwächliche bis mittelmäßige
\$6.50—7.25.
Stoß Kühe und Heifers \$6.00—
7.50.
Stoß Kälber \$6.50—8.00.
Kälber \$7.50—10.00
Wullen \$4.75—6.50.
Schweine—Zufuhr 6,700; Markt
10c niedriger. Durchschnittspreis
8.40—8.50. Höchster Preis 8.55.
Schafe—Zufuhr 13,000; Markt
10 bis 15c niedriger.
Lämmer \$6.60—8.30.
Widders 6.55—6.85.
Winterschafe 6.15—6.50.
Mexican Lämmer \$7.90—8.30.
Jährlinge \$7.00—7.50.

Concordia Park
Father Doug Park
WM. C. PAULSEN
Besitzer
Gutes Essen und Trinken.
Bringt Eure Familie.
Besondere Aufmerksamkeit
wird Automobilschaff-
ten geschenkt.

IT IS ABSOLUTELY PURE
AND MOST DELICIOUS
Metz
BEER
THE OLD-RELIABLE

HARRY SHIELDS
Agent für die
HAMBURG-AMERIKA und
NORDEUTSCHER LLOYD
Samplich-Hausen
531 6th St., Omaha, Nebraska, England

Krug Theater
Ringkampf um die Meisterschaft von Amerika
America's
Meisterschaftsringler JESS WESTER (ARD)
gegen den
Franzosen PAUL DE ROUEN
Donnerstag Abend, 9. April
Eintritt 25c, 50c, 75c, \$1.00, Bühne \$1.50

W. J. NAYLON T. C. CHRISTENSEN
OMAHA MIRROR & ART GLASS CO.
Fabrikanten von Blei-Rundglas, Kirchenfensterbleiben,
geschliffenen Spiegelrahmen in Blei- oder Metallrahmen,
alle Sorten Spiegel, Wieder-Berüßerung, Einrahmung
Fabrik und Office 1614 Cumming Str. Telephone Douglas 6525

Familienbedarf geliefert von
GOLD TOP,
EXPERT,
JETER'S TONIC
Old Age
Jeter's Tonic
Süd-Omaha:
Wm. Jetter,
2502 N. St., Tel. Co. 836
Omaha:
Eugene J. Bils,
1324 Douglas St. D. 3049

Storck
Triumph
BEER
THEY SAY IT IS THE BEST
Abonnirt auf diese Zeitung. \$4.00 das Jahr durch die Post.